

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III : TV Ochsenfurt 1862 II
Montag, 05.02.2024, 20:00 Uhr

Peschke macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Dominik Peschke den Matchball für die Gastgeber der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III im Punktspiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TV Ochsenfurt 1862 II, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 16:25) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:17.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Bembe / Peschke beim 2:3 gegen Weigand / Hofmann. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Polczynski / Gruber derweil das Match mit 1:3 gegen Fegelein / Frost abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Beim 3:1-Sieg von Georg Polczynski gegen Florian Hofmann ging nur Satz 1 verloren. Unglücklich war Richard Bembe nachfolgend in der Partie gegen Ludwig Weigand, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Weigand zu Ende ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Aleksander Gruber das Match gegen Matthias Frost und gewann mit 6:11, 11:5, 11:9 11:9. Mit 3:1 hatte Dominik Peschke im Spiel gegen Rainer Fegelein die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III und des TV Ochsenfurt 1862 II. Georg Polczynski hatte im Spiel gegen Ludwig Weigand am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Lange dagegenhalten konnte nachfolgend Richard Bembe beim 2:3 gegen Florian Hofmann. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Bembe dennoch im 5. Satz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:18 (Bembe) und 12:12 (Hofmann). Auf dem falschen Fuß erwischte Aleksander Gruber seinen Gegner Rainer Fegelein beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:10 (Gruber) und 12:10 (Fegelein). Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Passende spielerische Mittel hatte Dominik Peschke letztlich parat, um Matthias Frost zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:6 für Peschke und 0:2 für Frost seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1905 e.V. Albertshofen am 09.02.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV Ochsenfurt 1862 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den SB Versbach VI erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III

Doppel: Bembe / Peschke 0:1, Polczynski / Gruber 0:1

Einzel: G. Polczynski 2:0, R. Bembe 0:2, A. Gruber 2:0, D. Peschke 2:0

TV Ochsenfurt 1862 II

Doppel: Weigand / Hofmann 1:0, Fegelein / Frost 1:0

Einzel: L. Weigand 1:1, F. Hofmann 1:1, R. Fegelein 0:2, M. Frost 0:2